[11558.] In ben nächsten Tagen wird ausgegeben:

#### Deutsches Lefebuch

Bürgerschulen

untere Claffen höherer Sehranftalten

Dr. Carl Friedr. Wilh. Clemen.

Georg Davin und Carl Wilhelm Peter. Fünfte, verbefferte und vermehrte Auflage.

Erfter Theil, erfte und zweite Stufe. Gaffel, im Darg 1872.

## Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Ausschließlich juriftifcher Berlag.

hierburch beehre ich mich, Sie auf eine Reihe wichtiger Rovitäten ichon jest aufmerksam zu machen, welche bemnächst bie Breffe verlaffen werben.

Bon bem in meinem Berlage erschienenen Sanbelsgesetbuch erscheint in gang neuer Bearbeitung bie fiebente Auflage unter bem

#### Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch

(Buch 1—4)

#### ergangenden Gefeten.

Unter namentlicher Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts und mit erläuternden An-

merkungen her ausgegeben

Mit Sachregister 14—16 Bogen. 8. Cartonnirt mit Leinwandrücken 20 Gr. ord., 15 Gr. netto, 131/2 Gr. baar. Freierpl. fest

Der auf dem Gebiete bes Sandelsrechts boch angesehene Name bes Berfassers burgt einerseits für die innere Bortrefflichfeit, andrerseits für die große Absahfähigkeit bes Werkes.

Gin ferneres Unternehmen betitelt fich:

Die

### Wedselgeschäfte

3. C. Reinede.

Sa. 18 Bogen 8. In dauerhaftem Leinwands bande mit Goldtitel 1 & 10 Gr. ord., 1 & netto, 27 Gr. baar. Freierpl. fest 13/12, baar 7/6.

Diefes elegant ausgestattete Buch enthalt in übersichtlicher Zusammenstellung und klarer, gemeinfaglicher Sprache eine Darstellung ber gefammten Wechselgeschäfte. An die Allgemeine beutsche Wechsel-Ordnung reiht sich bas Wechsel-

stempelsteuergeset, welchem eine Schilderung bes eigentlichen Bechselgeschäftes folgt. Daran schließt sich eine Darstellung des Bechselprozesses und endlich eine Reibe wissenswerther Notizen, das Berzeichniß der zuständigen Gerichtsbehörden, Sachzregister u. A. m. Während das Werf durch seine Bollständigfeit jedem Comtoir unentbehrlich ift, ist es durchaus nicht ausschließlich auf Kausselleute beschränft, vielmehr gerade auch auf Handswerker, Beamte zc. berechnet. Ich werde das Werf vielfach anzeigen.

Gerner erfcheint:

Die in den Preußischen Staaten bestehenden allgemeinen

# Polizeigefetse und Berord:

Busammengestellt im Auftrage des toniglichen Ministeriums des Innern

> und herausgegeben

A. S. Rauer (meiland Beh. Rangleirath).

Bierte, bis auf bie neueste Beit fortgeführte Auflage

bearbeitet

#### Mar von Desfeld.

16-18 Bogen gr. 8. Brofc. 1 \$ 10 Gr. ord., 1 \$ netto, 27 Gr. baar.

Freierpl. feft 13/12, baar 9/8.

Bon diesem Berke, welches im officiellen Auftrage herausgegeben wurde, sind in drei ftarken Auflagen über 10000 Eremplare abgeseht worden. Da dasselbe icon seit längerer Zeit vers griffen war, so wird die vierte, bis auf die neueste Zeit fortgeführte und verbesserte Auflage stark besgehrt werden.

Die Gangbarkeit ber früher von mir herausgegebenen Prüfungsreglements für Canbibaten bes höheren Schulamts (bereits
in zweiter Auflage erschienen) und für Felb:
messer, sowie zahlreich an mich gerichtete Anfragen und Aufforderungen haben mich bestimmt, berartige Busammenstellungen aller auf
bie Prüfungen Bezug habenden Bestimmungen
auch für eine Reihe anderer Berufsclassen zu
veranstalten. Im Laufe des April werden erscheinen:

didaten der evangelischen Theologie pro licentia concionandi et pro ministerio vom 12. Februar 1799 nebst den Bestimsmungen über die speziellen Erfordernisse in Bezug auf Anmeldung und Zulassung zu den Brüfungen, über Ableistung der Militärpslicht, Beaufsichtigung und Fortsbildung der Kandidaten, ihre Wahlsähigsteit, Dispensation vom canonischen Alter z. bis auf die neueste Zeit. Ca. 4 Bosgen gr. 8. 7½ Gr. ord., 5 Gr. netto, 4½ Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

2) Gefet und Regulativ über die juriftischen Brufungen und die Borbereitung jum boberen Juftig Dienfte im Breußischen Staate. Ca. 3 Bogen gr. 8. 7½ Gr. ord., 5 Gr. netto, 4½ Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

3) Reglements über Prüfung, Approbation und Ausübung des Gewerbes für A. Aerzte (Augenärzte, Wundärzte I. Klasse), Zahnsärzte und Thierärzte, B. Heildiener und Chirurgengehülsen, C. Hebammen, D. Hühneraugen: Operateure und E. Bansdagisten und chirurgische Instrumentens macher, nebst allen bis auf die neueste Zeit ergangenen hierauf bezüglichen Berordnungen und Bestimmungen. Ca. 4 Bogen gr. 8. 10 Gr. ord., 6% Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

4) Reglements: A. über Prüfung der Apostheker-Lehrlinge und Gehilfen, B. über die Prüfung der Apotheker nebst allen bis auf die neueste Zeit ergangenen erläuternden und ergänzenden Berordnungen und Besstimmungen. 3 Bogen gr. 8. 7½ Gr. ord., 5 Gr. netto, 4½ Gr. baar. Freierpl.

7/6, 30/24.

5) Reglement über den Nachweis der Bestähigung als Seeschiffer und Seesteuers mann auf deutschen Kauffahrteischiffen, über das Prüfungsversahren und über die Zusammensehung der Prüfungs-Kommissionen zc. zc. und Reichs-Berordnung zur Berhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See. 4 Bogen gr. 8. 10 Gr. ord., 6% Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

6) Regulativ über Ausbildung und Brüsfung für die unteren Stellen des Forsts dienstes und für den Königlichen Forsts verwaltungsdienst sowie für die Königliche Forst-Akademie zu Neustadts Gberswalde und Münden nebst den dazu ergangenen erläuternden und ergänzenden Berfügunsgen bis auf die neueste Zeit. Ca. 6 Bosgen gr. 8. 15 Gr. ord., 1114 Gr. netto, 10 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

7) Reglement über die Annahme, Prüfung und Anstellung von Civil: und Militair: Anwärtern im Postdienste nebst drei dazu gehörigen Eramen: Instruktionen. 4 Bo: gen gr. 8. 10 Gr. ord., 6 Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

8) Reglement für die Ausbildung, Prüfung und Anstellung derjenigen, welche sich dem Baufache im Staatsdienste widmen wollen, nebst Reglement für die Königliche Bau: Akademie in Berlin. 3¼ Bogen gr. 8. 7½ Gr. ord., 5 Gr. netto, 4½ Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

9) Reglements über die Befähigung zu den technischen Aemtern der Berg:, Hüttens und Salinenverwaltung in den Königl. Preuß. Staaten vom 21. Dezember 1871, über die Prüfungen bei der Kgl. Bergs Atademie zu Berlin und über die Prüfung